

RS OGH 1988/4/26 11Os28/88, 14Os33/89 (14Os86/89), 11Os127/12d, 14Os102/19k

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 26.04.1988

Norm

StGB §146 E

StGB §153

Rechtssatz

Ein Täter, der schon bei der Kontoeröffnung mit dem Vorsatz handelt, durch Ausgabe von Schecks, Barabhebungen und Bankomat-Abhebungen das kontoführende Institut zu schädigen und der dessen Angestellte über sein unredliches Vorhaben täuscht, verantwortet Betrug und nicht Untreue, welche nur dann zum Tragen kommen kann, wenn der Täter nicht auch schon die Dispositionsbefugnis durch Täuschung erschleicht.

Entscheidungstexte

- 11 Os 28/88
Entscheidungstext OGH 26.04.1988 11 Os 28/88
- 14 Os 33/89
Entscheidungstext OGH 22.11.1989 14 Os 33/89
- 11 Os 127/12d
Entscheidungstext OGH 13.11.2012 11 Os 127/12d
Auch
- 14 Os 102/19k
Entscheidungstext OGH 07.10.2019 14 Os 102/19k

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0094447

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

24.10.2019

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at